

Info-Mail

Von: Besseres Lernen [<mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de>]
Gesendet: Donnerstag, 17. Juni 2010 12:47
An: 'Besseres Lernen'
Betreff: Gilt Ole von Beust's: "'Wünsch' Dir was' ist vorbei!" auch für Senatorin Goetsch?

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulleitungen,

bei der von einigen Hundert interessierten Hamburgerinnen und Hamburgern besuchten **Podiumsdiskussion** mit drei der renommiertesten Erziehungswissenschaftlern Deutschlands: **Professor Dr. Heller, Professor Dr. Lehmann und Professor Dr. Neumann**, wurde gestern Abend deutlich:

Das **von den Parteipolitikern geplante Primarschul-Experiment ist aus fachlichen Gründen bereits zum Scheitern verurteilt**. Es hat Experimente und Versuche dieser Art in Deutschland immer wieder gegeben und sie sind immer wieder gescheitert. Zuletzt in **Niedersachsen**, wo die **Orientierungsstufe mit "gemeinsamen Lernen" in den Klassen 5 und 6** im Jahr 2003 auf Betreiben der SPD **abgeschafft** wurde. Sehr treffend war hierzu das Schlusswort von Professor Dr. Neumann, der Siegmund Gabriel zitierte:

SPIEGEL Online v. 26.6.2003: Auslaufmodell Orientierungsstufe - Nun ist sie weg
<http://www.spiegel.de/schulspiegel/0,1518,254677,00.html>

Zitat Siegmund Gabriel: **"Offenbar war es nur ein frommer Wunsch, Schüler mit derart großen Leistungsunterschieden gemeinsam zu unterrichten"**, räumte Gabriel ein. **Die Orientierungsstufe habe sich 'sozial höchst selektiv' ausgewirkt: 'Sie hat die Guten nicht richtig gut gemacht - und die Schlechten nicht besser.'**

Vor diesem Hintergrund verwundert es, dass der Schwarz-Grün-Senat und der Erste Bürgermeister Ole von Beust nach einer dreitägigen (!) Sparklausur zwar verkünden, das **Haushaltsloch von 550 Millionen Euro** solle teilweise dadurch gestopft werden, dass die **Gymnasiallehrkräfte** und andere Beamte **ab Besoldung A 13 aufwärts auf ihr Weihnachtsgeld verzichten** sollen. Denn **die eigentlich relevanten Sparmaßnahmen zum Einsparen von mindestens 250 Millionen Euro möchte der Senat während des laufenden Volksentscheids nicht bekannt geben, sondern erst im Herbst damit an die Öffentlichkeit gehen:**

MOPO v. 17.6.2010: Dafür hat Hamburg kein Geld mehr - "Wünsch dir was ist vorbei!"
http://www.mopo.de/2010/20100617/hamburg/politik/dafuer_hat_hamburg_kein_geld_mehr.html

Der Satz des Bürgermeisters: **"'Wünsch' Dir was' ist vorbei!"** hört sich dabei schon wie ein **Menetekel für die Primarschul-Pläne** von Schulsenatorin Christa Goetsch an. Es ist deshalb nicht aufrichtig vom Senat, **nach einer dreitägigen Senatsklausur die Bevölkerung der Stadt im Unklaren über die eigentlichen Sparpläne zu lassen**. Meint der Senat tatsächlich, die Hamburger sollen erst einmal für die Primarschul-Pläne stimmen, um ihnen anschließend im Herbst zu verkünden, es sei nun leider kein Geld mehr da, um zusätzliche Lehrkräfte einzustellen?

Immerhin gibt es bei so viel Dunkel im Rathaus noch viel Sonnenschein in der Stadt draußen und ein zusätzliches Licht mit der anliegenden **Stellungnahme des Katholischen Schulverbandes** (siehe Anlage) vom 15. Juni 2010:

"Es entsteht der Eindruck, hier wird eine Reform vorangeschoben, die letztlich nicht für alle finanziert werden kann."

Der Katholische Schulverband hat mit diesem Kernsatz der Stellungnahme nur zu recht. Denn es zeichnet sich bei den Stadtteilschulen schon jetzt ab, dass diese bei einer Reduzierung ihres Angebots auf 3

Turbo-Jahre (7-9) bis zum Hauptschulabschluss zu den Verlierern der Reform werden, sollte tatsächlich die 6-jährige Primarschule eingeführt werden:

WELT v. 17.6.2010: Stadtteilschulen könnten Verlierer der Reform werden

<http://www.welt.de/die-welt/vermishtes/hamburg/article8083313/Stadtteilschulen-koennten-Verlierer-der-Reform-werden.html>

Wir möchten Sie deshalb bitten:

Unterstützen Sie uns weiterhin so toll, sprechen Sie die Menschen in Ihrem persönlichen Umfeld an und motivieren Sie diese, auch ihrerseits die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" zu unterstützen: Der Notausgang aus der Primarschul-Misere ist einfach und wie beim Flugzeug leicht jeweils außen auf dem Stimmzettel (mit einem Kreuz) zu finden!

Herzliche Grüße,
Ihr Team "Wir-wollen lernen!"



10-06-15

Lehrer-Eltern- Schüle.

**Helfen Sie den Hamburger Eltern und Schulen beim Volksentscheid:
Ihr "JA"-Kreuz für die Vorlage der Volksinitiative "Wir wollen lernen!" und zur
Vorlage der Bürgerschaft Ihr NEIN-Kreuz!**

Der Volksentscheid ist gut für alle Schulen!

Lesen Sie mehr unter: http://www.wir-wollen-lernen.de/nach_dem_volksentscheid.html

**Unterstützen auch Sie den Volksentscheid gegen die Primarschul-
Pläne!**

Jeder Euro hilft!

Überweisung bitte an: Initiative 'Wir wollen lernen'

Konto 1280 310 689 - Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)

Einzugsermächtigung: www.wir-wollen-lernen.de/resources/Einzugsermaechtigung.pdf

Volksinitiative „Wir wollen lernen!“

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)

Tel.: +49 (0)40 359 22-270

Mobil: +49 (0)172 43 53 741

Fax: +49 (0) 40 359 22-234

E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de

Internet: www.wir-wollen-lernen.de

und: www.schulreform-check.de

Info-Laden: Lilienstraße 15 (Nähe Mönckebrunnen)

20095 Hamburg

Montag-Freitag von 10:00-18:00 Uhr

Samstag von 11:00-16:00 Uhr

Telefon-Hotline: (040) 33 42 43 4-00

E-Mail Info-Laden: volksentscheid@wir-wollen-lernen.de

Wir sind für

- die Erhaltung weiterführender Schulen ab Klasse 5 in Hamburg,
- ein gutes, übersichtliches Schulsystem mit Stadtteilschulen, Gesamtschulen und den bei PISA wirklich erfolgreichen Gymnasien,
- die Erhaltung der Wahlfreiheit der Eltern in Klasse 4,
- die Erhaltung der „Langformschulen“ (Gesamtschulen),
- die Verbesserung der Ausstattung bestehender Schulen,
- die Erhöhung der Anzahl der Lehrer,
- die individuelle Förderung von schwachen und starken Schülern,
- die besondere Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund,
- die Erhaltung kurzer Schulwege,
- Reformen nur, wenn dadurch nachweislich eine Verbesserung eintritt - keine Massen-Experimente mit unseren Kindern!
- Selbständigkeit der Schulen, Stärkung der didaktischen und pädagogischen Kompetenz der Lehrkräfte.

Initiative „Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse

BLZ 200 505 50

Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs. Am 17.11.2009 konnten wir dem Senat mit unserem Volksbegehren 184.500 Unterschriften vorlegen. Hilft die Bürgerschaft dem Volksbegehren nicht ab, können die Hamburger beim Volksentscheid im Sommer 2010 die Primarschul-Pläne endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - stoppen!